

- 1. Wie viele Gemeindeglieder zählt die Kirchgemeinde und wie viele Stellenprozente (Pfarrstellen und solche für sozialdiakonische Mitarbeiter)?**
Mit wie vielen Stellenprozenten wird die ausgeschriebene Stelle berechnet?
Die Gemeinde zählt rund 3'200 Mitglieder. Insgesamt 200 Pfarrstellenprozente (80/80/40%) und rund 30% Katechetin. Die ausgeschriebene Stelle wird mit 80% berechnet.
- 2. Wie viele Gottesdienste sind vom Stelleninhaber pro Jahr zu gestalten?**
23 Sonn- und Feiertagsgottesdienste und ca. 12 Heimandachten.

Wie viele Abdankungen fallen im Jahresschnitt an?
Für die Stelle ca. 14 Bestattungen von insgesamt ungefähr 42.
- 3. Zählen Sie die bestehenden Lebensformen und Aktivitäten der Kirchgemeinde auf** (Sonntagsschule, Gesprächsgruppe, Erwachsenenbildung, Gottesdienste, ökumenische Anlässe, Hauskreise, usw.).
Literaturclub, Seniorennachmittage, kulturelle Anlässe, Asyl- und Flüchtlingsarbeit, Anlässe im Dorf (z.B. Weihnachtsfeiern), Seniorenferien, regionale Angebote (z.B. Morgenfrühwanderung), Seelsorge, Geburtstagsbesuche.
Es besteht Gestaltungsspielraum für neue Projekte.
- 4. Wie werden die Amtswochen geregelt? Wie viele fallen pro Jahr auf den Stelleninhaber?**
Für die 80%-Stelle fallen 21 Amtswochen an.
Bisher übernahmen die Pfarrpersonen zwei Amtswochen hintereinander und hatten dann zwei Wochen «Pause».
- 5. Wie viele Stunden beträgt das wöchentliche oder jährliche Unterrichtspensum an schulischem und kirchlichem Religionsunterricht** (inkl. Konf-Unterricht)?
Es fällt nur Oberstufen-Unterricht an im Umfang von ca. 11% einer Vollzeitstelle. Der Umfang variiert in Absprache mit den weiteren Unterrichtenden, denkbar wäre auch ein Rotationssystem. Der 7.Klassunterricht ist im Wahlkurssystem organisiert, in der 8. Klasse gibt es einzelne Anlässe, regelmässiger Unterricht im Konfjahr.
- 6. Gehören ein Spital, ein Alters- und Pflegeheim oder andere Institutionen zum Aufgabenbereich? Wenn ja, wie gross sind diese und wo liegen die diesbezüglichen Erwartungen** (Gottesdienste, Besuche)?
Es gehört ein kleines Alters- und Pflegeheim (45 BewohnerInnen) zur Gemeinde. 14-täglich werden Heimandachten im Wechsel mit der Nachbarkirchgemeinde angeboten. Geburtstagsbesuche und Besuche bei Senioren werden zusammen mit unserer Alterskommission und der freiwilligen Besuchsgruppe gemacht.
Auf Wunsch werden Gemeindeglieder in den umliegenden Alters-und Pflegeheimen oder im Spital Langenthal besucht.
- 7. Wie viel administrative Arbeit fällt in etwa an (möglichst in % oder Stunden pro Woche)? Besteht ein Sekretariat oder eine Bürohilfe?**
Es fallen im Moment ca. 13% einer Vollzeitstelle für Administration und Koordination an. Ein Pfarramtssekretariat befindet sich im Aufbau.
- 8. Wie viele Wochen Ferien hat der Arbeitnehmer pro Jahr zugut** (in Wochen)?
Gemäss den Vorgaben des Personalrechts des Kantons Bern.
- 9. Besteht Wohnpflicht im Pfarrhaus? Wenn ja, wie hoch ist die monatliche Miete? Inklusive oder exklusive Nebenkosten?**
Es steht ein Pfarrhaus zur Verfügung. Monatliche Miete Fr. 1500.- (exkl. NK), könnte sich allenfalls noch nach unten korrigieren, wenn darin einer weiteren Pfarrstelle ein Büroraum zur Verfügung gestellt wird.
- 10. Wie viele Zimmer hat das Pfarrhaus und was für Ansprüche haben Sie in Bezug auf den Unterhalt des Gartens?**
Nähere Beschreibung in Absprache mit dem KGR.